**3. September 2020**

**Neue Option für die Jet Press von Fujifilm: antimikrobieller und antiviraler Lack**

*Finishfit Microbe Protect 2400, eine Entwicklung der Epple Druckfarben AG, wurde im Brüsseler Advanced Print Technology Centre von Fujifilm auf einer Vielzahl von Druckerzeugnissen der Jet Press getestet.*

Die Epple Druckfarben AG hat einen Lack entwickelt, der die Gefahr der Übertragung von Bakterien und Viren über gedruckte Medien drastisch verringert. Der neue und bereits lieferbare Dispersionslack Finishfit Microbe Protect 2400 wurde einem strengen Testverfahren unterzogen – unter anderem in Fujifilms Brüsseler Advanced Print Technology Centre (APTC) an Druckerzeugnissen der Jet Press. Der Lack tötet erwiesenermaßen bis zu 99,9 % der Bakterien auf Drucken ab. Damit eignet er sich ideal für den Einsatz auf Druckerzeugnissen, die von Hand zu Hand gehen, z. B. Spiel- bzw. Speisekarten, Zeitschriften oder Verpackungen aller Art, darunter auch Pharmaverpackungen und diverse Kunststofffolien.

Finishfit Microbe Protect 2400 enthält elementare Silber-Nanopartikel, die fest im Lackfilm verankert sind. Bei Aktivierung durch Feuchtigkeit, z. B. durch Berührung, werden positiv geladene Silberionen herausgelöst und freigesetzt, die die Anzahl der Bakterien und Viren an der Lackoberfläche deutlich reduzieren. Die Wirkung ist permanent und lang anhaltend, da die Nanopartikel selbst nicht freigesetzt und von dem getrockneten Lack nicht abgerieben werden. Der Lack auf Wasserbasis ist außerdem sehr umweltfreundlich.

„Epple ist bekannt für seine innovativen Druckfarben und mit Finishfit Microbe Protect 2400 erweitern wir unser Produktportfolio um ein weiteres einmaliges Element“, erklärt Helmut Fröhlich, Product Line Manager der Epple Druckfarben AG. „Der Lack eignet sich für eine Reihe von Substraten und wird von uns kontinuierlich mit weiteren Druckfarben und Druckverfahren getestet.“

Für Fröhlich stand Fujifilm für die anfänglichen Tests schnell fest: „Als eines der führenden Unternehmen im Inkjetdruck war Fujifilm die logische Wahl für den Test von Finishfit Microbe Protect 2400. Fujifilm schlug die Jet Press vor und uns wurde schnell klar, warum.

„Im Gegensatz zu manch anderen Digitaldruckverfahren erzeugen die auf der Jet Press verwendeten Vividia-Druckfarben eine glatte, neutrale Oberfläche, die sich ideal für Dispersions- und UV-basierte Lacke eignet. Wir waren beeindruckt von den hochwertigen Drucken der Jet Press, die durch den unsichtbaren Schutz mit Finishfit noch verbessert werden.“

Im APTC von Fujifilm wurden zahlreiche Tests auf frischen und einige Tage alten Drucken durchgeführt. Der Lack erwies sich auf beiden Varianten als gleichermaßen wirksam. Taro Aoki, Head of Digital Solutions, Fujifilm Graphic Systems EMEA, erklärt: „Bei der Jet Press ging es schon immer um maximale Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an die Anforderungen der Kunden. Im Laufe der Jahre haben wir die Möglichkeiten kontinuierlich erweitert – mit einem größeren Farbraum, lebensmittelechten Druckfarben und der Möglichkeit, auf einer großen Auswahl an Standard-Offsetsubstraten zu drucken. Es passt daher ins Konzept, dass die Druckerzeugnisse der Jet Press als erste mit diesem bahnbrechenden neuen Lack getestet wurden. Mit ihm gewinnen Druckereien enorm an Sicherheit, wenn man bedenkt, dass wir mit Covid-19 wahrscheinlich noch lange leben müssen.“

Finishfit ist der Start der Microbe Protect 2400-Serie und das Resultat von eineinhalb Jahren Entwicklungsarbeit mit dem renommierten Nanoforschungsunternehmen RAS AG aus Regensburg sowie einer staatlichen Förderung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand. Bei Projektbeginn konnte niemand ahnen, wie sehr ein solches Produkt an Wichtigkeit gewinnen würde. „Während der Entwicklungsphase war die akute Bedeutung des Produkts in dieser Vehemenz nicht absehbar“, erklärt Stefan Schülling, Epple-Vorstandsmitglied für Vertrieb und Finanzen. „Jetzt sind wir über das punktgenaue Angebot sehr glücklich – ein weiterer Beleg für unsere Innovationsführerschaft.“

Fröhlich setzt hinzu: „Jede Branche muss ihre volle Innovationskraft dafür einsetzen, gegenwärtige und künftige Pandemien einzudämmen. Finishfit Microbe Protect ist ein wichtiger erster Schritt.“

**ENDE**

**Über FUJIFILM Corporation**

Die FUJIFILM Corporation ist ein führendes Unternehmen der FUJIFILM Holdings. Seit seiner Gründung im Jahr 1934 hat das Unternehmen umfangreiches technologisches Know-how in Fotografie und Imaging erworben und stetig ausgebaut. Diese Technologien bieten die wissenschaftliche Grundlage für die Nutzung auch im medizinischen Umfeld und für den Ausbau des Konzerns zu einem umfassenden Healthcare Unternehmen, wobei das Spektrum von der Vorsorge, über die Diagnose bis zur Behandlung von Krankheiten in den Gebieten Medical und Life Science reicht. Expandiert wird auch in den Wachstumssegmenten der hochfunktionalen Materialien: hierzu gehören Flachbildschirme, grafische Systeme und optische Komponenten.

**Über Fujifilm Graphic Systems**

Fujifilm Graphic Systems ist ein verlässlicher, langfristiger Partner mit Schwerpunkt auf technisch anspruchsvollen Drucklösungen, mit denen Druckereien eigene Wettbewerbsvorteile entwickeln und neue Geschäftsfelder erschließen können. Eine solide finanzielle Lage und konstant hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung ermöglichen es Fujifilm, eigene Technologien für herausragende Druckleistungen zu entwickeln.  Dazu zählen Lösungen für Druckvorstufe und Drucksaal, für Offset -, Wide-Format - und Digitaldruck sowie Workflow-Software für die Verwaltung der Druckproduktion. Fujifilm hat sich dazu verpflichtet die Umweltauswirkungen seiner Produkte und Verfahren zu minimieren sowie aktiv Umweltschutz zu betreiben. Das Unternehmen ist bestrebt, seine Kunden über geeignete Verfahren im Umweltbereich zu informieren. Nähere Informationen erhalten Sie über <http://www.fujifilm.eu/de/produkte/grafische-systeme> oder [www.youtube.com/FujifilmGSEurope](http://www.youtube.com/FujifilmGSEurope) oder folgen Sie uns auf Twitter unter @FujifilmPrint

**Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an**

Daniel Porter

AD Communications

E: dporter@adcomms.co.uk

Tel: +44 (0)1372 464470

Peter M. Röttsches

FUJIFILM Deutschland

E-Mail: peter.roettsches@fujifilm.com

Telefon: +49 211/50 89 255

Doris Goertz

FUJIFILM Europe GmbH

E-Mail: doris.goertz@fujifilm.com

Telefon: +49 211/50 89 – 201